

## Augusta-Schüler entwickeln seniorengeeignete Spiele



Gedächtnistraining, Motorikverbesserung und Gemeinschaftserlebnis standen im Vordergrund bei einer Projektarbeit, in deren Rahmen Schüler im Fachseminar für Altenpflege der Augusta Akademie in Bochum-Linden besondere Spiele für Senioren entwickelt haben.

So sollen zum Beispiel Tischtennisbälle in farbig gekennzeichnete Eierkartonflächen geworfen werden, ähnlich wie beim Dartspiel gibt es dann für unterschiedliche Segmente verschiedene Punkte. Auch ein Frage- und Antwortspiel zu alten und honorigen Künstlern wurde vorgestellt. Für die jungen Schüler war es besonders schwierig erst einmal die richtigen Fragen zu recherchieren. „Die Stars der älteren Generation, Hans Albers, Greta Garbo oder Heidi Kabel“, so stellte eine der

Teilnehmerinnen fest, „sind uns in der Tat nicht mehr geläufig.“ Andere Gruppen haben Bilderrätsel oder extra große Fühl- und Tastfelder mit verschiedenen Materialien entwickelt.

Pflegedienstleiterin Annegret Hinz-Düppe und Kursleiterin Bettina Laduga freuten sich über soviel Engagement und Kreativität und nahmen die Spiele gleich zum Praxistest mit ins Seniorenheim. Die einjährige Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpflegerhelfer werden die zwölf „Spieleentwickler“ übrigens im März abschließen.

Auf dem Bild in alphabetischer Reihenfolge:

Nathalie Gravingholt, Sarah Hoffeld, Gabriele Jansen, Olga Jegel, Jennifer Kappmann, Rebecca Körner, Sandra Legrand, Fabian Renk, Marcus Schwarz, Melanie Seewald, Regina Voigt, Manuela Weinert

